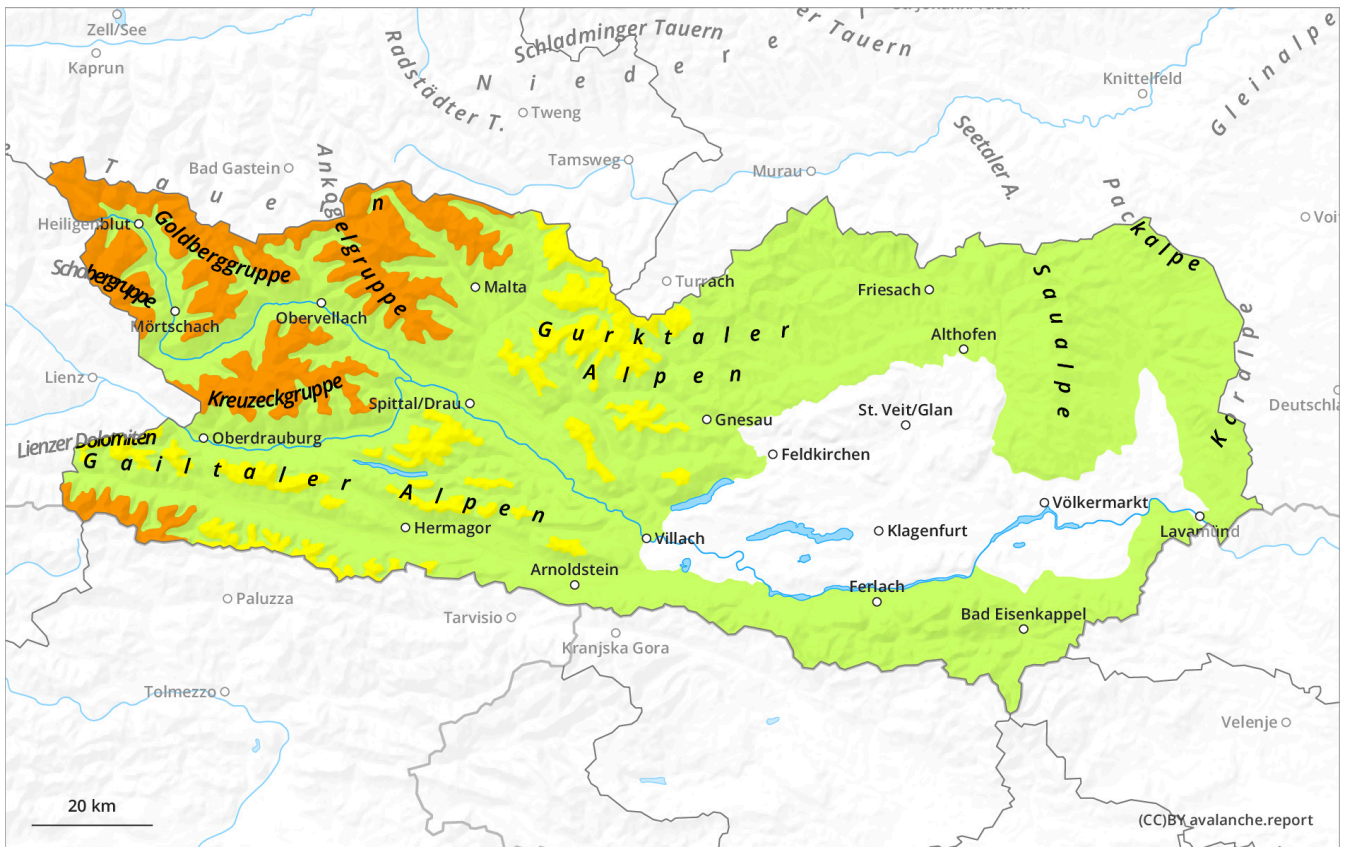


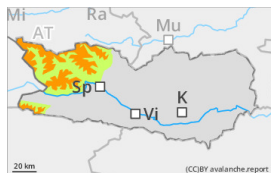
Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.



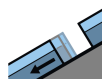
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Samstag, 1. Februar 2025



Altschnee



Gleitschnee



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Gefahrenbeurteilung

Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Dies vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen in den Gebieten mit viel Neuschnee. Lawinen können vereinzelt groß werden. Fernauslösungen sind möglich. Besonders heikel sind vor allem Felswandfüße. Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Zudem können stellenweise Lawinen an Tribschneehängen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen meist klein aber leicht auslösbar. Es sind in den Hauptniederschlagsgebieten einzelne meist kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Seit Dienstag fielen oberhalb von rund 1800 m 40 bis 60 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet.

Schattige, windgeschützte Lagen oberhalb von rund 2400 m: Im unteren Teil der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Eher schneearme Schattenhänge oberhalb von rund 1800 m: Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke.

Schattenhänge unterhalb von rund 1800 m: Der Neuschnee liegt auf einer durchnässten Altschneedecke.

Wetter

Der Freitag beginnt nochmals sehr sonnig. Am Nachmittag nimmt die Bewölkung zu. Die Gipfel bleiben zwar oft frei, die Sicht wird jedoch zunehmend diffus. Bei nur leichtem Südwestwind hat es in 3000 m um -

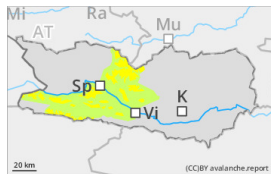
10, in 2000 m -2 und in 1000 m bis zu +6 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

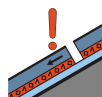
Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 1. Februar 2025



Altschnee



Schwachschichten im Altschnee beachten.

Gefahrenbeurteilung

Lawinen können schon von einzelnen Wintersportlern im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Dies vor allem in schattigen, windgeschützten Lagen in den Gebieten mit viel Neuschnee. Lawinen können vereinzelt den nassen Altschnee mitreißen und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Zudem können stellenweise Lawinen an Tribschneehängen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen meist klein aber leicht auslösbar. Mit der Sonneneinstrahlung sind meist kleine Lockerschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Dienstag fielen oberhalb von rund 1800 m 30 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet.

Schattenhänge oberhalb von rund 1800 m: Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke.

Schattenhänge unterhalb von rund 1800 m: Der Neuschnee liegt auf einer durchnässten Altschneedecke.

Wetter

Der Freitag beginnt nochmals sehr sonnig. Am Nachmittag nimmt die Bewölkung zu. Die Gipfel bleiben zwar oft frei, die Sicht wird jedoch zunehmend diffus. Bei nur leichtem Südwestwind hat es in 2000 m -2 und in 1000 m bis zu +6 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 1. Februar 2025

Einzelne Gefahrenstellen liegen an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1800 m.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und Südwestwind entstanden in Rinnen und Mulden kleine Tribschneeanisammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 1800 m.

Schneedecke

Der Neu- und Tribschnee liegt auf einer durchnässten Altschneedecke. Unterhalb von 1600 m liegt kaum Schnee.

Wetter

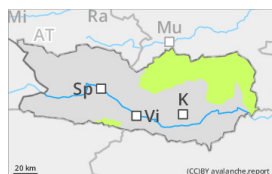
Der Freitag beginnt nochmals sehr sonnig. Am Nachmittag nimmt die Bewölkung zu. Die Gipfel bleiben zwar oft frei, die Sicht wird jedoch zunehmend diffus. Bei nur leichtem Südwestwind hat es in 2000 m -2 und in 1000 m bis zu +6 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 1. Februar 2025

Es liegt nur wenig Schnee.

Gefahrenbeurteilung

Es sind kaum Lawinen möglich.

Schneedecke

Der Regen führte an allen Expositionen verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es liegt nur wenig Schnee.

Wetter

Der Freitag beginnt nochmals sehr sonnig. Am Nachmittag nimmt die Bewölkung zu. Die Gipfel bleiben zwar oft frei, die Sicht wird jedoch zunehmend diffus. Bei nur leichtem Südwestwind hat es in 2000 m -2 und in 1000 m bis zu +6 Grad.

Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr.